



**Bundesministerium  
für Landesverteidigung und Sport  
Abteilung Fremdlegislative und  
internationales Recht**

Sachbearbeiter:  
Mag. iur. Michael A. HENKEL  
Rossauer Lände 1  
1090 WIEN  
Tel: 050201-1021620  
FAX: 050201-1017206  
E-mail: [fleg@bmlvs.gv.at](mailto:fleg@bmlvs.gv.at)

GZ S91048/32-FLeg/2015

Entwurf eines Druckgerätegesetzes;  
Stellungnahme

An das  
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
Stubenring 1  
A-1011 WIEN  
[post.i8@bmwfw.gv.at](mailto:post.i8@bmwfw.gv.at)

Zu dem mit der do. Note vom 30. April 2015, GZ BMWFW-93.500/0002-I/8/2015, übermittelten Entwurf eines **Bundesgesetzes betreffend die Sicherheit von unter Druck stehenden Geräten (Druckgerätegesetz)** nimmt das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport wie folgt Stellung:

Mit dem **Außerkräfttreten** des Kesselgesetzes, BGBl. Nr. 211/1992, gemäß § 71 Abs. 1 des Entwurfs soll auch die bisher im § 3 Abs. 2 Z 5 des Kesselgesetzes normierte **Ausnahmebestimmung für Druckgeräte, die als Teile von militärischen Waffensystemen der Aufsicht militärischer Stellen unterstehen**, entfallen. Eine **vergleichbare Bestimmung** ist in dem vorliegenden Entwurf nicht vorgesehen.

Zwar enthalten die mit dem gegenständlichen Legislativvorhaben umzusetzenden Unionsrechtsakte **keine militärisch relevanten Ausnahmen vom Geltungsbereich**, dennoch erscheint es aus ho. Sicht im Lichte der **engen Grenzen** der Ausnahmebestimmung des § 3 Abs. 2 Z 5 des Kesselgesetzes, die sich **ausschließlich auf militärische Waffensysteme unter der Aufsicht der Streitkräfte** bezieht, **zulässig**, diese auch ohne Grundlage in den Richtlinien **beizubehalten**.

Art. 4 Abs. 2 letzter Satz EUV normiert nämlich, dass insbesondere die **nationale Sicherheit** weiterhin in die **alleinige Verantwortung der einzelnen Mitgliedstaaten** fällt. Die **technische Überwachung militärischer Waffensysteme** ist nach ho. Dafürhalten ganz eindeutig als eine **Angelegenheit der nationalen Sicherheit** zu qualifizieren und fällt somit **nicht in die Zuständigkeit der Europäischen Union**.

*Es sollte daher dem § 3 des Entwurfs der nachstehende Absatz 5 angefügt werden:*

**„(5) Die Bestimmungen dieses Bundesgesetzes gelten nicht für Druckgeräte, die als Teile von militärischen Waffensystemen der Aufsicht militärischer Stellen unterstehen.“**

Zu Gesprächen im Gegenstand auf Beamtenebene wird eingeladen.


Dem Präsidium des Nationalrates wurde eine Ausfertigung dieser Stellungnahme auf elektronischem Wege übermittelt.

08.07.2015

Für den Bundesminister:

FENDER

**Elektronisch gefertigt**

Signaturwert	MhTap+09ftn+BmdFsFszp4ZShf1qyvr4N9/RH1xc/Y9So/PPEEOu5ULmFFoifaoSbHsl7IqEZMhT6ExIT/1bBAKQy78LBGWM8kBIX0UatcxQyDhHD6lcut91w6okOFuKsrG4h5GsX7kXMIJsPvFWs2BsNUb2Z91sW1Dv+1Fr67A=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2015-07-08T08:11:19Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur</a>	